

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT 3. RUNDE LANDESLIGA A

Ranshofen 2 bleibt nach einem 4:2 Sieg gegen Mattighofen Tabellenführer. Weiters: Ach/Burghausen - ASK Sbg. 2,5:3,5
Mondsee - Mozart 2:4 / Schwarzach - SIR Schaffenrath 2,5:3,5
und Neumarkt - SIR Rechenwirt 2,5:3,5;

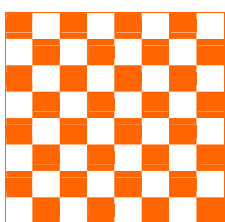
BERICHT 3. RUNDE DER 1. KLASSEN

Nord: Das ASK-Sternteam übernimmt die Tabellenführung von JUS Braunau / Süd: Radstadt bleibt weiter siegreich und führt

BERICHT 3. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BERICHTE 7. SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT

EINLADUNG ZUM SCHACHFRÜHSTÜCK DER SAGÖ



HEFT 11 18. Jahrgang

Sonntag, 8. November 2009

Salzburger Schülerliga 2009 – Die Runden 4 - 6



Hoffnungsvoller Nachwuchs: die Entry-Teilnehmer

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

ERGBNISSE DER 3. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Spk. Neumarkt	SIR Rechenwirt	2,5:3,5
1	Jannasch Franz	Moser Wolfgang	½:½
2	Harringer Franz	Aflenzer Manuel	½:½
3	Lair Gebhard	Holzinger Helmut	½:½
4	Egger Martin	Gottsmann Herb.	0 : 1
5	Hessenberger A.	Kaiser Wolfgang	1 : 0
6	Frank Emanuel	Wakolbinger Stef.	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Ranshofen 2	2 : 4
1	Werndl Erich	Riediger Martin	½:½
2	Werdecker Roland	Maierhofer Johann	0 : 1
3	Kaisersberger Chr.	Hackbarth Wolfg.	½:½
4	Waldner Alois	Wisnet Dominic	½:½
5	Friedl Gerhard	Zikal Daniel	0 : 1
6	Döllinger Ansel	Kücher Wolfgang	½:½

BR	Ach/Burghausen	ASK Salzburg 2	2,5:3,5
1	Huch Reiner	Herndl Gerald	1 : 0
2	Stöhr Helmut	Leeb Hans-Peter	1 : 0
3	Magg Josef	Herrmann Michael	0 : 1
4	Nyari Josef	Vlasak Reinhard	0 : 1
5	Weber Waldemar	Flatz Helmut	½:½
6	Lippl Siegfried	Misciasci Aless.	0 : 1

BR	Raika Mondsee 1	Mozart 1910	2 : 4
1	Kratschmer Heinz	Hanel Reinhard	0 : 1
2	Saugspier Mario	Peterwagner Heinz	½:½
3	Gruber Gernot	Hicker Harald	½:½
4	Rosner Gerhard	Buchner Martin	½:½
5	Hopfgartner Andr.	Hauthaler Mario	0 : 1
6	Kratschmer Ernst	Scharf Adolf	½:½

BR	Schwarzach 2	SIR Schaffenrath	2,5:3,5
1	Ljubic Juro	Riemelmoser Fr.	0 : 1
2	Huber David	Durakovic Alman	0 : 1
3	Stöckl Norbert	Huber Wolfgang	0 : 1
4	Pichler Andreas	Endthaler Arnold	1 : 0
5	Klinger Josef sen.	Pöllner Florian	½:½
6	Kiss Josef	Buric Miroslav	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 21.11.2009	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Ranshofen 2	ASK Salzburg 2
Mozart 1910	Raika Ach/Burghausen
SIR Schaffenrath	Raika Mondsee 1
SIR Rechenwirt	Schwarzach 2
Mattighofen 1961	Sparkasse Neumarkt

TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2						4,5			4	4	6	12,5	69
2	Mozart 1910								4,5	3,5	4	6	12,0	67
3	ASK Salzburg 2						3,5	4			4	6	11,5	64
4	SIR Rechenwirt Elsb.					3		3,5		4		5	10,5	58
5	SIR Schaffenrath				3			4	3,5			5	10,5	58
6	Ach/Burghausen 1	1,5		2,5					3,5			2	7,5	42
7	Spk. Neumarkt			2	2,5	2						0	6,5	36
8	Schwarzach 2		1,5			2,5	2,5					0	6,5	36
9	Mattighofen 1961	2	2,5		2							0	6,5	36
10	Raiffeisen Mondsee 1	2	2	2								0	6,0	33

KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

Die 2 Klassen-Gesellschaft in der LLA wird immer deutlicher, denn auch diesmal hieß es: obere Hälfte schlägt untere Hälfte.

Ach/Burghausen – ASK Salzburg 3 2,5:3,5

Am Spitzenbrett leistete sich Huch einen Dameneinsteller (2 Figuren + Bauer für die Dame), aber Herndl Gerald spielte unkonzentriert weiter und verlor das komplizierte Spiel sogar noch. Auf Brett 2 engte

Stöhr Helmut den König von Leeb Hans-Peter auf h8 ein und siegte in einem immer mit Matt drohenden Angriff. Magg Josef blieb nach Bauer b4 mit einem Bauern weniger am Brett, was Michael sicher verwertete. Nyari Josefs Endspielkünste ließen ihn nach einer Springergabel mit einem Bauern weniger am Brett, was Reinhard zum Sieg reichte. In einem Endspiel mit 3 Bauern (Flatz Helmut) gegen Läufer (Weber) einigte man sich auf remis. Nach einer ausgelassenen Attacke (mit Vorteil für Siegfried) stellte dieser auch noch einen Damenflügelbauern ein, was Misciasci Alessandro zum Sieg reichte.

Josef Magg



EINZELERGBNISSE DER 1. KLASSE NORD



ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Trimmelkam	SIR Rochade	3,5:1,5
1	Felber Heinz	Zand Oliver	½:½
2	Doppler Gerwin	Luong Vinh	½:½
3	Widl Herbert	Krismayer Thomas	1 : 0
4	Eisner Leopold	Kliegl Severin	½:½
5	Krotz Walter	Jakob Tobias	1 : 0

BR	Oberndorf/L. 1	SIR Diagonal	3 : 2
1	Hagmüller Josef	Rudhart Siegfried	0 : 1
2	Schwab Alexander	Onica Mirel	½:½
3	Loreth Wolfgang	Huber Friedrich	½:½
4	Lang Markus	Pacher Hermann	1 : 0
5	Zauner Josef	Bacher Hans	1 : 0

BR	ASK Stern	ASK Komet	4 : 1
1	Rettenbacher R.	Prüll Lukas	½:½
2	Fugger Christian	Thalhammer Klaus	½:½
3	Pleninger Otto	Andorfer Yvan Odi	1 : 0
4	Janeczek Egon	Lederer Anatol	1 : 0
5	Bieniok Alfred	Neuwirth Gernot	1 : 0

BR	Seekirchen	Bergheim/Mozart	4,5:0,5
1	Költringer Josef J.	Sonnbichler Rupert	½:½
2	Mösl Felix	Moßhammer W.	1 : 0
3	Wuppinger Alfred	Posch Manfred	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Schoissingeyer J.	1 : 0
5	Költringer Josef S.	Resch Constantin	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	JUS Braunau 1	2,5:2,5
1	Nußbaumer Stefan	Mayr Michael	1:0k
2	Groiss Karl	Puchmayr Jakob	1 : 0
3	Forstinger Alfred	Riemelmoser M.	½:½
4	Lemmerhofer M.	Blamauer Bernd	0 : 1
5	Koller Karl	Gisnapp Alexander	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 21.11.2009	
SIR Diagonal	ASK Komet
Bergheim/Mozart 1	ASK Stern
Jus Braunau 1	Seekirchen
SIR Rochade	ASK Post SV 1
Oberndorf/Laufen 1	Trimmelkam

TABELLE DER 1. KLASSE NORD – NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Stern			2,5				4,0	3,0			5	9,5	63
2	Jus Braunau 1				3,5				2,5	3,0		5	9,0	60
3	Seekirchen	2,5				2,0					4,5	3	9,0	60
4	Oberndorf/Laufen 1		1,5			3,0					3,0	4	7,5	50
5	SIR Diagonal			3,0	2,0					2,5		3	7,5	50
6	Trimmelkam							1,5		3,5	2,5	3	7,5	50
7	ASK Komet	1,0					3,5		2,5			3	7,0	47
8	ASK Post SV 1	2,0	2,5					2,5				2	7,0	47
9	SIR Rochade		2,0			2,5	1,5					1	6,0	40
10	Bergheim/Mozart 1			0,5	2,0		2,5					1	5,0	33

KOMMENTARE ZUR 1. NORD

ASK Post SV – JUS Braunau 1 2,5:2,5

Der Post SV kommt heuer nicht richtig in Schwung. Auch dieses Mal kam man trotz eines Kontumazsieges über ein Mannschaftsremis nicht hinaus. Karl Groiss legte all seine Routine in die Waagschale und siegte sicher. Koller hatte einen Rabenschwarzen Tag und stellte bereits in der Eröffnung eine Figur ein. Mehr zu kämpfen hatten Lemmerhofer und Blamauer. Selbst nach dem Qualitätsgewinn von Bernd war die Stellung weiterhin kompliziert. Das Remis auf Brett 3 war eigentlich nie in Gefahr aber Markus wollte gewinnen.

ASK Stern - ASK Komet 4 : 1

In der internen Partie erhofften sich die Kometen weitere Höhenflüge wurden aber von den Sternen auf den Boden geholt, die nun nach dem Meistertitel greifen wollen.

Auf Brett 1 lief die längste und spannendste Partie des Wettkampfes. Im Sizilianer kamen im Mittelspiel langsam Drohungen auf und auch nach Damentausch war das Endspiel kompliziert. Als Lukas einen Bauern geben musste, schien Robert auf dem Gewinnweg, aber mit raffinierten Endspielkombinationen konnte sich Lukas ins Remis retten. Brett 2: Klaus stellte sich in einer modernen Eröffnung zu defensiv gegen Christian auf, der sehr umsichtig



spielte und im richtigen Moment im Zentrum vorstieß. Klaus konnte sich nur mit einem Remisangebot befreien. Yvan und Otto tauschten auf Brett 3 im Franzosen bald die Damen. Das entstandene Endspiel sah abwechselnd beide im Vorteil und erst als Yvan einen Mattangriff übersah war die Partie für Otto entschieden. Auf Brett 4 gab Anatol sein 1.Klasse-Debüt recht ordentlich. Allerdings übersah er in der Eröffnung eine Pointe von Egon, der den daraus entstandenen Vorteil ständig ausbaute, bis Anatol eine Figur geben musste. Große Gewinnchancen an diesem Tag hatte Gernot auf Brett 5, der im Sizilianer großen Druck auf einen rückständigen Bauern aufbauen konnte, aber in Zeitnot durch einen Kombinationsfehler eine Figur verlor und scheiterte. Klaus Thalhammer

entsteht auf Brett 2 zwischen Gerwin und Vinh. Dauernd drohen Fesselungen, Gabeln und Spieße. Die Gefahr eines Fehlers hängt immer in der Luft. Nachdem die anderen Partien entschieden sind, nimmt man dankbar das sichere Remis an. Thomas kommt mit Vorteil aus der Eröffnung. Sein vorschneller Angriff entblößt aber seine eigene Königsstellung und Herbert kann das Blatt zu seinen Gunsten wenden. Auf Brett 4 kommt es zu einer ausgeglichenen Endspielstellung. Für Leopold und Severin bleibt nur ein Remis übrig. Auf Brett 5 spielt Tobias hervorragend. Eine kleine Unachtsamkeit und Walter kann Tobias noch Matt setzen. Tobias, beim nächsten Mal klappt es bestimmt besser!

Doppler Gerwin

Trimmelkam – SIR Rochade 3,5:1,5

Das Ergebnis erscheint eindeutig, die Partien waren es nicht. Trimmelkam kann das glücklichere Ende für sich verbuchen.

Weder Heinz noch Oliver können einen entscheidenden Vorteil erringen. Remis bleibt als logische Konsequenz. Eine verwickelte und verzwickte Partie

Oberndorf/L. 1 - SIR Diagonal 3 : 2

Hagmüller lehnte mehrere Remisangebote ab, um danach durch einen Figureneinsteller zu verlieren. Schwab konnte einen Mehrbauern im Endspiel nicht verwerten. Auf Brett 3 einigte man sich in ausgeglichener Stellung auf Remis. Die Bretter 4 und 5 waren eine relativ sichere Angelegenheit für die Heimmannschaft.

NACHTRAG LLB - 3.RUNDE

BR	Yokozuna Uttend.	Mattighofen 2	3,5:2,5
1	Hahn Günther	Waldner Alois	½:½
2	Feichtner Thomas	Döllinger Anselm	1 : 0
3	Lamberger Werner	Muhr Rudolf	½:½
4	Gampersberger H.	Feichtenschlager	0 : 1
5	Bernert Heinz	Friedl Gerhard	1 : 0
6	Thurner Michael	Vorreiter Günter	½:½

Mattighofener konnten zwar mit Gerhard und Günter auch zwei Schwergewichtler aufbieten, allerdings drückten Pepi und Rudi den Durchschnitt klar nach unten. Aufgrund des gesamten Partieverlaufs war der Sieg der Yokozunas eigentlich nie richtig gefährdet und entsprach in etwa der Papierform. Die Mattighofener konnten mit dieser knappen Niederlage vielleicht einige wichtige Punkte für den Abstiegskampf sammeln. In gewohnt freundschaftlicher Atmosphäre klang der Schachnachmittag dann am Stammtisch im Mattigtalerhof bei einem oder zwei Bierchen aus. Alles in allem war es ein toller Wettkampf mit schönen Schachpartien.

Günter Vorreiter



Aufgrund der Terminverschiebung konnten beide Mannschaften fast nach Starrer Liste aufstellen. Wie von den Mattighofenern erwartet, waren die Pinzgauer etwas „schwerer“ als die Innviertler. Die





EINZELERGBNISSE DER 1. KLASSE SÜD



NACHTRAG 2. STADT 3. RUNDE

BR	RMS Remic Group	SIR Lehrer	4 : 0
1	Ljubic Pero	Brunnauer Alfred	1 : 0
2	Katic Damjan	Kaiser Manfred	1 : 0
3	Ljubic Franjo Jun.	Sniesko Robert	1 : 0
4	Bernatovic Anton	Fruhstorfer Heinz	1 : 0

Ljubic Pero war seinem Gegner erwartungsgemäß klar überlegen und überrollte ihn förmlich. Katic hatte anfänglich seine Schwierigkeiten. Letzlich ent-

schied ein Bauerndurchbruch. Sniesko hatte sich bereits eine schöne Angriffsstellung erspielt fand danach aber nicht die richtigen Züge und lief in einen vernichtenden Konter. Bernatovic erleichterte seinen Gegner Fruhstorfer um einen Bauern nach dem anderen und siegte sicher.

Mit diesem klaren Erfolg hat sich Pjesak an die Tabellenspitze gesetzt und die Erfolgsverwöhnten Evergreen vom ASK abgelöst.

ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Radstadt	HSV Saalfelden	Erg.?
1	Sadilek Heinrich	Stojakovic Miro	½:½
2	Berger Herbert	Mitteregger Klaus	1 : 0
3	Hutz Gerhard	Feichtner Leo	½:½
4	Steger Josef	Schachner Franz	0 : 1
5	Thurner Hermann	Ritzinger Karl	1 : 0

BR	Färbermühle Zell	Schwarzach 4	3 : 2
1	Gruber Helmut	Fuchs Egon	0 : 1
2	Blumauer Peter	Estermann Kurt	1 : 0
3	Sigl Martin	Drobesch Harald	0 : 1
4	Gumpold Valentin	Pirnbacher Klaus	1 : 0
5	Unterberger Hann.	Fischer Johann S.	1 : 0

BR	SF Rif	Taxenbach 2	2,5:2,5
1	Perner Wolfgang	Kollmann Hans	1 : 0
2	Purwin Heinz	Grünwald Hans	½:½
3	Kohlbauer Josef	Haslinger Thomas	1 : 0
4	Herndl Gerhard	Weickl Johann	0 : 1
5	Prähauser Herbert	Kollmann Josef	0 : 1

BR	Taxenbach 1	Schwarzach 3	
1			
2	Diese Partie wurde auf den		
3	14.11.2009 verschoben!		
4			
5			

BR	Union Hallein 2	ATRA Golling	2,5:2,5
1	Stiborek Alexander	Ljubic Franjo	1 : 0
2	Brunnauer Wolfg.	Scherer Christine	0 : 1
3	Hecher Erich	Dietrich Martin	½:½
4	Wallner Kurt	Lazarevic Nedelko	1 : 0
5	Sellinger Rudolf	Wenger Michael	0:1k

Paarungen der 4. Runde am 21.11.2009	
HSV Saalfelden	Raika Taxenbach 1
ATRA Golling	SC Radstadt
Schwarzach 4	Union Hallein 2
Raika Taxenbach 2	Färbermühle Zell/See
Schwarzach 3	Schachfreunde Rif

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SC Radstadt		3						4	3,5		6	10,5	70
2	HSV Saalfelden	2					3,5		2,5			3	8,0	53
3	Schachfreunde Rif				2,5			2,5			2,5	3	7,5	50
4	ATRA Golling			2,5			2,5		2,5			3	7,5	50
5	Schwarzach 3							3			4	4	7,0	70
6	Färbermühle Zell am See		1,5		2,5			3				3	7,0	47
7	Schwarzach 4			2,5		2	2					1	6,5	43
8	Union Hallein 2	1	2,5		2,5							2	6,0	40
9	Raika Taxenbach 1	1,5									3,5	2	5,0	50
10	Raika Taxenbach 2			2,5		1				1,5		1	5,0	33



EINZELERGEBNISSE DER 3. KLASSE NORD



KOMMENTARE ZUR 1. SÜD

Auf Grund der Spielverschiebung zeigt die Tabelle ein etwas verzerrtes Bild. Radstadt konnte sich mit einem knappen Sieg über den Verfolger Saalfelden weiter absetzen. Schwarzach 3 wird wohl im Nachtragsspiel gegen Taxenbach 1 wieder Boden gut machen können und weiter für Spannung sorgen.

Schachfreunde Rif – Taxenbach 2 3,5:1,5

Perner konnte einen Fehler von Kollmann trocken nutzen. Purwin spielte sicher. Er musste aber wegen Zeitnot remis anbieten. Haslinger spielte zu schnell, stellte einen Springer ein und Kohlbauer siegte dann

sicher. Herndl opferte einen Springer für 2 Bauern. Weickl verteidigte sich geschickt und gewann sicher. Prähauser stellte in seiner ersten Turnierpartie die Dame für eine Figur ein. G. Herndl

Union Hallein 2 – ATRA Golling 2,5:2,5

Stiborek und Wallner gewannen durch Figureneinsteller ihrer Gegner relativ rasch und einfach. Brunbauer spielte etwas unkonzentriert und Scherer Christine nutzte die daraus resultierenden Möglichkeiten sicher. Das von Hecher in ausgeglichener Stellung angebotene Remis fand Zustimmung. Leider blieb durch ein Missverständnis das 5. Brett der Halleiner unbesetzt. W. Scheichl

ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 11	Gartenwelt Trapp	4 : 0
1	Aigner Phillip	Grgic Ana	1 : 0
2	Pöllner Stefan	Frank Esther	1 : 0
3	Kutzner Lukas	Haidenberger Fl.	1 : 0
4	Pöllner Herbert	Maderegger Stef.	1 : 0

BR	Neumarkt Schüler	Ranshofen 10	2 : 2
1	Shala Sherif	Stromer Franz	1 : 0
2	Haidenberger Felix	Brunthaler Sebast.	0 : 1
3	Kessler Julian	Brunthaler Philip	1 : 0
4	Basic David	Spitzwieser Mich.	0 : 1

BR	Ranshofen 12	Jus 3	2,5:1,5
1	Schuldenzucker G	Hauch Moritz	1 : 0
2	Freilinger Klaus	Hauch Wolfgang	½:½
3	Ramsbacher Stef.	Schmid Philipp	1 : 0
4	Cvitan Josip	Schmid Dominik	0 : 1

BR	JUS Braunau 2	Oberndorf/L. 2	
1			
2	Diese Begegnung wurde auf		
3	Sa., den 14.11. verschoben!		
4			

BR	Ranshofen 9	SIR SCA	3 : 1
1	Salletmeier Julian	Stellnberger Paul	1 : 0
2	Hackbarth Elke	Azad Mitra	1 : 0
3	Fersterer Rupert	Lippmann Andreas	0 : 1
4	Hellstern Rebecca	Haselsteiner Max	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 21.11.2009

SIR SCA	Gartenwelt Trapp Neum.
JUS Braunau 3	Ranshofen 11
Ranshofen 10	Ranshofen 12
Obendorf/Laufen 4	Neumarkt Schüler 2
Ranshofen 9	JUS Braunau 2

TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 11				3,5					4	4	6	11,5	96
2	Ranshofen 9			3				2,5			3	6	8,5	71
3	Ranshofen 10		1				2		4			3	7,0	58
4	Ranshofen 12	0,5				2,5				3		4	6,0	50
5	JUS Braunau 3				1,5		3		1			2	5,5	46
6	Neumarkt Schüler 2			2		1				2		2	5,0	42
7	Oberndorf/Laufen 4**		1,5								3	2	4,5	56
8	JUS Braunau 2**			0		3						2	3,0	38
9	Gartenwelt Trapp Neum.	0			1		2					1	3,0	25
10	SIR SCA	0	1					1				0	2,0	



Salzburg Schülerliga Herbst 2009

Am Samstag, dem 31. Oktober, ging in Oberndorf der 2. Spieltag unserer „Schülerliga Herbst 2009“ über die Bühne. Wie schon am 1. Spieltag in Neukirchen/Enknach sorgte auch diesmal der Veranstalter für tolle Turnierbedingungen. Ein herzliches Dankeschön Mag. Josef Eder und seinem Team an dieser Stelle! Letztendlich waren es 46 Spieler, die den Weg in die Hauptschule Oberndorf fanden. Das ist einerseits ein ganz tolles Ergebnis. Andererseits kamen 92 % davon aus 3 Vereinen (Oberndorf, Ranshofen, Neumarkt). Das zeigt, dass in diesen Orten sehr gut gearbeitet wird, rundherum – damit ist auch die Stadt Salzburg gemeint – die Jugendarbeit aber sträflich vernachlässigt wird. Wo sind die Nachwuchsspieler von Salzburg-Süd und der neu gegründeten Schulschach-AG? Wo jene des „Regionalen Leistungszentrums Zell am See“, das doch erhebliche Verbandsmittel (SLV-Salzburg + ÖSB) erhält? Als Landesjugendreferent finde ich, dass der Landesverband bzw. sogar der ÖSB hier dringenden Handlungsbedarf hat. Bedenkt man, dass der SLV-Salzburg für jene 3 Vereine, die in allen 3 LIGA-Bewerben am meisten Punkte holen, 300 Euro Preisgeld ausgesetzt hat, scheint mir das Anreizsystem sehr gut. Zudem gewährte der SLV-Salzburg finanzielle Zuschüsse an all jene, die in der letzten Saison in Wien die Übungsleiterausbildung (C-Trainer) absolvierten und organisiert zusammen mit dem SLV-Oberösterreich in dieser Saison sogar einen eigenen Übungsleiter-Ausbildungskurs. Andererseits leisten sich viele Vereine (ohne Jugendarbeit) enorme Summen, um in der Landesliga bzw. in der Staatsliga reüssieren zu können. Ich weiß, dass ich mir mit der nachfolgenden Aussage keine Freunde machen werde. Als Noch-Landesjugendreferent (wie bei meinem Amtsantritt angekündigt, lege ich mein Amt beim nächsten Landestag im April 2010 zurück) sehe ich mich jedoch genötigt, auf diesen Umstand aufmerksam zu machen. In diesem Sinn bin ich der Meinung, dass der ÖSB und eine Stufe tiefer sogar der SLV-Salzburg all jenen Vereinen, die Bundes- oder oberste Landesliga spielen, verschreiben müsste Jugendarbeit zu machen bzw. eine entsprechende Abschlagszahlung zu leisten !!! In anderen Sportarten, z.B. im Fußball, ist das längst der Fall. Übrigens: Mein letztes Projekt als Jugendreferent des SLV-Salzburg wird darin bestehen, eine „Abfinderegelung“ (ähnlich wie im Fußball) landes- oder sogar bundesweit zu installieren, falls

ein von einem Verein mit erheblichen Kosten ausgebildeter Jugendlicher später einmal gänzlich zu einem anderen Verein überwechseln will. Wenn so billig Spieler zu haben sind, wären o.g. Vereine ja blöd, sich selber die Arbeit aufzubürden.

Doch zurück zum 2. Spieltag unserer Schülerliga. Generell kann man vermerken, dass das Niveau der Bewerbe außerordentlich hoch war. In der U15-Liga waren diesmal mit Jeremias und Emanuel Frank (beide Neumarkt) sowie Stefan Ramsbacher und Stefan Pöllner (beide Ranshofen) 4 derzeitige bzw. zukünftige ÖSB B-Kaderspieler am Start. Mit Thomas Wieland, Christoph Buchner & Simon Baier (Neumarkt), Severin Kliegl (Royal Salzburg), Paul Spiesberger (Ranshofen) und dem talentierten Dominik Schmid (JUS Braunau), etc., etc. waren weitere Top-Spieler vertreten, die es den „Stars“ nicht leicht machten. Ohne zu übertreiben wurde hier auf einem Niveau von Rang 1-3 der 1. Klasse bzw. sogar schon auf Liga-Niveau gespielt.

U10-LIGA		Jahrgang	Neumarkt	Ranshofen	Oberndorf	Braunau	Royal Sbg
1	Frank Esther		5,0				
2	Maderegger Steffi	U08	4,5				
3	Haidenberger Flora	U08	3,5				
4	Loreth Viktor				2,5		
5	Kraft Lena		2,0				
6	Söllinger Christian			1,5			
7	Haidenberger Felix		1,0				
8	Lohninger Sara	U08	1,0				
9	Schmid Jakob	U08				0,0	
Gesamt U10			17	1,5	2,5	0	0

Das vielleicht hochkarätigste Teilnehmerfeld findet sich in der Liga U10, sind hier doch mit Stefanie Maderegger die MU08-Staatsmeisterin, mit Flora Haidenberger die MU-08-Vizestaatsmeisterin und mit Esther Frank (alle Neumarkt) die 8. der MU-10-Staatsmeisterschaften dieses Jahres am Start. Dazu kommen mit Viktor Loreth (Oberndorf) und Jakob Schmid (JUS Braunau) zwei weitere Teilnehmer der Staatsmeisterschaften dieses und des vergangenen Jahres!!! In dieser Klasse gibt es eine Dreifachführung für die „Neumarkter Schachladies“. Mal sehen, wer am Ende von ganz oben lacht. Eine tolle Leistung lieferten hier am 2. Spieltag aber auch Viktor Loreth (Oberndorf) und Lena Kraft (Neumarkt) ab, die am 1. Spieltag leider noch nicht dabei waren und so vielleicht einen möglichen Sieg vergaben.



U15-LIGA		Jahrgang	Neumarkt	Ranshofen	Oberndorf	Braunau	Royal Sbg
1	Wieland Thomas		4,5				
2	Frank Jeremias	U12	4,5				
	Bonuspunkte 1/d		2,0				
3	Frank Emanuel		4,0				
4	Buchner Christoph	U12	4,0				
	Bonuspunkte 1/d		2,0				
5	Spiesberger Paul			3,5			
6	Pöllner Stefan			3,5			
7	Schmid Dominik					3,5	
8	Baier Simon		3,0				
9	Kutzner Lukas			2,5			
10	Auer Christine				2,5		
11	Schmid Philip					2,5	
12	Riemelmoser Markus					2,0	
13	Söllinger Thomas Jos.			2,0			
14	Seidl Sven			2,0			
15	Seidlein Bernhard				2,0		
16	Sinzinger Lukas			2,0			
17	Ramsbacher Stefan			1,5			
18	Kliegl Severin						1,5
19	Spitzwieser Patrick			1,0			
20	Zagler Michael			1,0			
21	Rothner Michael			1,0			
22	Seidl Marvin					1,0	
23	Gerner Sigmund					1,0	
	Spitzwieser Michael			1,0			
25	Stadtmüller Simon				0,0		
26	Veselka Alexander			0,0			
Gesamt U15			24	21	4,5	10	1,5

„JUGENDARBEIT zahlt sich also doch aus!!!“

Nach 6 (von 9) Runden führt hier Thomas Wieland punktgleich vor dem 11jährigen Jeremias Frank (je 4,5 Punkte). Dahinter mit einem Punkt Rückstand Topfavorit Emanuel Frank und völlig überraschend Christoph Buchner, einem weiteren U12-Spieler, der die mögliche Führung in der letzten Runde mit einer Niederlage gegen Severin Kliegl vergab. Kliegl selbst und Stefan Ramsbacher liegen in der Tabelle zwar zurück, da sie ja am 1. Spieltag Salzburg bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft vertraten. 1,5 Punkte aus 3 Runden – und das gegen die Topleute – sind aber auch ein hervorragendes Ergebnis. Es wäre schön, wenn der SLV-Salzburg endlich meinem Wunsch nachkommen könnte, im Herbst einen 2. spielfreien Samstag für die Jugend

zu reservieren, denn dass Schüler am Samstag Meisterschaft und am Sonntag Schülerliga spielen, halte ich für unzumutbar. Ein Tag muss der Familie vorbehalten sein bzw. zum Lernen zur Verfügung stehen!

U12-LIGA		Jahrgang	Neumarkt	Ranshofen	Oberndorf	Braunau	Royal Sbg
1	Shala Sherif		5,5				
2	Loreth Christoph				4,0		
3	Civtan Josip			3,5			
4	Hellstern Rebecca			3,0			
5	Grgic Ana		3,0				
6	Friedrich Fabian				2,0		
7	Seidl Max			2,0			
8	Friedrich Lukas				2,0		
9	Pöllner Andreas			1,0			
10	Kessler Julian		1,0				
11	Leimer Clemens			0,0			
12	Basic David		0,0				
Gesamt U12			9,5	9,5	8	0	0

In der U12-Liga dominiert Sherif Shala. Eigentlich hat der Neumarkter hier nichts verloren und sollte lieber in der U15-Liga spielen, wo er wahrscheinlich ebenfalls im vorderen Drittel zu finden wäre. Doch Sherif hatte im Sommer ein kleines Loch und wollte sich in der U12 stabilisieren, was ihm wohl gelungen sein dürfte. Rang 2 dürfte hier an Christoph Loreth (Oberndorf) gehen. Völlig offen scheint hingen noch das Rennen um Rang 3 zwischen Josip Civtan, Rebecca Hellstern (beide Ranshofen), Ana Grgic (Neumarkt) und vielleicht sogar auch noch Fabian Friedrich (Oberndorf), der ja am 1. Spieltag ebenfalls bei der BLMM im Einsatz war.



Die Führenden nach dem 2. Spieltag: Esther Frank (U10), Sherif Shala (U12) u. Thomas Wieland (U14);



Abschließend noch der Stand in der Vereinswertung nach 2 Spieltagen bzw. 6 (von 9) Runden:

PL	VEREIN	15	12	10	GES
1	Neumarkt	24,5	9,5	17,0	50,5
2	ATSV Ranshofen	21,0	9,5	1,5	32,0
3	Oberndorf/Laufen	4,5	8,0	2,5	15,0
4	JUS Braunau	10,0	0,0	0,0	10,0
5	Royal Salzburg	1,5	0,0	0,0	1,5

Bringen Neumarkt und Ranshofen auch am letzten Spieltag wieder die üblichen Spieler an den Start, scheinen die Ränge 1 & 2 wie im Vorjahr vergeben. Mit den vielen Teilnehmern und den tollen Leistungen am 2. Spieltag hat sich Oberndorf im Kampf um Rang 3 und 80 Euro Preisgeld für die Jugend-Vereinskassa einen 5-Punkte-Vorsprung auf JUS-Braunau erarbeitet. Aber vielleicht spielt in der letzten Runde wieder Markus Riemelmoser (JUS) und macht diesen Fight nochmals richtig spannend?

Landesjugendreferent

Martin Egger

ENTRY - BEWERB

Der Entry-Bewerb wurde von 12 hungrigen Spielerinnen und Spielern in Angriff genommen. Stefan

Leithner aus Ranshofen dominierte diesen Bewerb nach Belieben und gewann souverän mit einer Punkteausbeute von 100%! Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die Kinder total eifrig und fair bei der Sache waren. Bei der Preisverleihung gab es nur lachende Gesichter und manch kleine Enttäuschung durch eine unglückliche Niederlage war schon wieder vergessen.

Mag. Josef Eder Jugendreferent SF Oberndorf/L.

ERGEBNIS ENTRY - BEWERB

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	WP
1	Leithner Stefan	0	Ranshofen	5,0	15,5
2	Schaible Ismail	0	Oberndorf/L	4,0	12,0
3	Fuchs Johannes	1200	Oberndorf/L	3,0	16,5
4	Loreth Thomas	0	Oberndorf/L	3,0	14,5
5	Salchegger Kathr.	1200	Oberndorf/L	3,0	13,5
6	Seidlein Bianca	1200	Oberndorf/L	2,5	14,0
7	Pacher Sarah	0	Oberndorf/L	2,5	12,0
8	Auer Yanik	0	Oberndorf/L	2,5	9,0
9	Kleinfurher Flor.	0	Oberndorf/L	2,0	9,0
10	Kahn Vanessa	0	Oberndorf/L	1,5	11,5
11	Gschwendtner S.	0	Oberndorf/L	0,5	12,0
12	Schön Felix	0	Oberndorf/L	0,5	10,5





7. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 09

Das Spitzenfeld schiebt sich wieder zusammen. Ohne Punkteverlust ist nur noch Bernhard Besner durch einen zähen Sieg gegen Nurija Hasanovic, während sich Leeb und Durakovic mit Remis trennten. Dabei taten sich die Favoriten teilweise sehr schwer. So konnte sich z.B. Vlasak nur durch eine Fehleinschätzung Sauberers aus einer nicht allzu glücklichen Stellung den ganzen Punkt holen. Auch Thalhammer wäre mit einem Unentschieden schon zufrieden gewesen, doch Fritz Huber überzog. Nur Löffler konnte überzeugend gewinnen.

Leider mussten nach dieser Runde 2 Teilnehmer aus dem Bewerb genommen werden. Thomas Veigl ist zurzeit beim Bundesheer im Burgenlandeinsatz und auch Paz Birbuet war ein „Opfer“ dienstlicher Verpflichtungen.

TABELLE NACH 3 RUNDEN

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Besner Bernhard	2133	ASK Sbg.	3,0	2,0
2	Durakovic Alman	2169	SK Royal	2,5	2,0
3	Thalhammer Klaus	1890	ASK Sbg.	2,5	2,0
4	Löffler Christoph	2117	ASK Sbg.	2,5	1,5
	Vlasak Reinhard	2000	ASK Sbg.	2,5	1,5
6	Leeb Hans-Peter	2082	ASK Sbg.	2,5	1,0
7	Huber Friedrich	1693	Sbg. Süd	2,0	2,0
8	Lemmerhofer M.	1679	ASK Sbg.	2,0	2,0
9	Hasanovic Nurija	1894	Golling	2,0	1,0
10	Usleber Helmut	1910	ASK Sbg.	2,0	1,0
	Pöllner Florian	1750	SK Royal	2,0	1,0
	Hagmüller Josef	1742	Oberndorf	2,0	1,0
13	Prüll Lukas	1812	ASK Sbg.	2,0	1,0
	Andorfer Yvan Odi	1639	ASK Sbg.	2,0	1,0
	Bieniok Alfred	1636	ASK Sbg.	2,0	1,0
	Koller Karl	1618	ASK Sbg.	2,0	1,0
	Medina Miguel	0	SK Royal	2,0	1,0
18	Sauberer Willi	1738	Sbg. Süd	1,5	2,5
	Hattinger Walter	1680	ASK Sbg.	1,5	2,5
20	Fugger Christian	1838	ASK Sbg.	1,5	1,5
21	Kliegl Severin	1591	SK Royal	1,5	1,5
22	Weinguny Bruno	1214	ASK Sbg.	1,5	0,5
23	Pleninger Otto	1738	ASK Sbg.	1,0	2,0
	Kohlbauer Josef	1485	SF Rif	1,0	2,0
	Just Herbert	1240	SAGÖ	1,0	2,0
26	Kühleitner Markus	1414	ASK Sbg.	1,0	2,0
27	Krismayer Thomas	1600	SK Royal	1,0	2,0
28	Michaeler Ekkeh.	1505	ASK Sbg.	1,0	2,0
29	Maier Günther	1333	ASK Sbg.	1,0	1,5

	Lederer Anatol	0	ASK Sbg.	1,0	1,5
31	Gersdorf Rainer	1422	Sbg. Süd	1,0	1,0
32	Paz Birbuet Yar.	0	Vereinslos	1,0	1,0
33	Neuwirth Gernot	1520	ASK Sbg.	1,0	1,0
34	Höllbacher Helmut	1470	ASK Sbg.	0,5	1,5
35	Leitner Erich	1574	Sbg. Süd	0,5	1,5
36	Veigl Thomas	1470	HSV Wals	0,0	2,0
37	Bacher Hans	1491	Sbg. Süd	0,0	1,5
38	Pacher Hermann	1375	Sbg. Süd	0,0	1,0

PAARUNGEN DER 4. RUNDE

1	Durakovic Alman	:	Besner Bernhard
2	Löffler Christoph	:	Thalhammer Klaus
3	Vlasak Reinhard	:	Leeb Hans-Peter
4	Lemmerhofer Manfr.	:	Usleber Helmut
5	Hasanovic Nurija	:	Andorfer Yvan Odi
6	Huber Friedrich	:	Prüll Lukas
7	Pöllner Florian	:	Bieniok Alfred
8	Koller Karl	:	Hagmüller Josef
9	Fugger Christian	:	Medina Miguel
10	Kliegl Severin	:	Sauberer Willi
11	Weinguny Bruno	:	Hattinger Walter
12	Gersdorf Rainer	:	Pleninger Otto
13	Krismayer Thomas	:	Maier Günther
14	Kühleitner Markus	:	Neuwirth Gernot
15	Michaeler Ekkehard	:	Just Herbert
16	Kohlbauer Josef	:	Lederer Anatol
17	Leitner Erich Dr.	:	Höllbacher Helmut
18	Bacher Hans	:	Pacher Hermann

4.Runde am Dienstag, 10.11. ab 18:45 im Sternbräu

ASK NOVEMBERBLITZCUP

PL	NAME	ELO	VER	PU	BH
1	Besner Bernhard	2150	ASK	9,0	70,0
2	Knezevic Antonio	0	Hallein	8,0	71,0
3	Löffler Christoph	2163	ASK	8,0	67,0
4	Scheiblmaier Robert	2095	ASK	7,5	69,5
5	Neuwirth Manfred	1693	Schwarz.	7,0	62,5
6	Flatz Helmut	1811	ASK	6,5	60,0
7	Misciasci Alessandro	1989	ASK	6,5	56,5
8	Haselsteiner Walter	1688	ASK	6,0	58,5
9	Hasanovic Nurija	1894	Golling	6,0	58,0
10	Vasic Zlatomir	1782	Golling	6,0	54,0
11	Klinger Josef Sen.	1984	Schwarz.	5,5	65,0
12	Mösenlechner Willi	1679	ASK	4,0	55,5
13	Bieniok Alfred	1636	ASK	3,0	55,5
14	Hofmann Werner	0	ASK	3,0	53,5
15	Kühleitner Markus	1414	ASK	1,0	57,0
16	Bonelli Carlos	0	OV	1,0	54,5

In der Gesamtwertung hat nun Besner (219 Pkt) die Führung von Löffler (217) übernommen.



Schachfrühstück im Hotel Schaffenrath an der Alpenstrasse 115-117 in Salzburg



Der monatliche Schachfreunde - Treff für alle Spieler und Interessierte



Wie viele Schachclubs gibt es in Salzburg, die alle im Salzburger Schachlandesverband zusammengefasst sind? Wie viele Clubs oder Spieler treffen sich außerhalb ihres Clubs mit anderen Spielern anderer Clubs? Meist nur bei Meisterschaftsspielen einmal im Jahr. Soll es das wirklich gewesen sein? Viele würden auch gerne mehr mit anderen Schachspielern plaudern, sich kennenlernen, vielleicht die eine oder andere Partie spielen. Vielleicht hat auch jemand Schachbücher, die er nicht mehr benötigt und vielleicht mit anderen tauschen würde? Es gäbe da viele Gründe, die man anführen könnte um die Salzburger Schachszenen mehr zu beleben.

Vielleicht gewänne man auch die eine oder andere Schachkapazität zu einem Vortrag oder Simultanspiel - gedacht ist dabei an einen IM oder vielleicht auch mal einen bekannten GM, auch ein Schachbuchautor könnte doch vielleicht eines seiner neuen Bücher vorstellen. Es gäbe so vieles mehr, auch bekannte Trainer könnten eingeladen werden und über ihre Erfahrungen berichten. Das sind nur einige Dinge, die zum Gelingen des monatlichen Schachtreffens beitragen werden, wie auch ein ständig regelmäßiger Termin und zwar jeder 3. Sonntag im Monat.

**Der erste Termin ist also am
Sonntag, 15. 11. 2009 ab 9:00 Uhr**

*Eine gesonderte Aussendung mit
Programmangabe wird noch erfolgen.*

Frühstücken, Plaudern, gemeinsame Anliegen vergleichen und besprechen, Büchertausch oder einfach nur Schach spielen mit Schachfreunden aller Vereine die herzlich dazu eingeladen sind – Gedankenaustausch, zwangloses Beisammensein. Voranmeldungen wären zwecks Platzorganisation wünschenswert - danke.

Die weiteren Daten:

20.Dez. 2009	17.Jän. 2010	21.Feb. 2010
21.Mrz. 2010	18.Apr. 2010	16.Mai 2010
20.Juni 2010	19.Sep. 2010	17.Okt. 2010
21.Nov. 2010	19.Dez. 2010	

Eine Bitte an alle Vereine und Personen, welche Bücher oder andere Schachmaterialien zum Verschenken, Tausch oder zum Verkauf mitbringen werden - bitte mitteilen, damit eventuell genügend Ausstellungstische vorbereitet werden können.

Mit besten Schachgrüßen

Herbert F. Just

Schulschach AG Österreich

Schach mit Spaß und Freude!

Schach bildet und verbindet!

Telefon Herbert F. Just: +43 699 81130610

Email: Schulschach-AG-oesterreich@gmx.at

Homepage: <http://schachabcsalzburg.npage.de>

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>